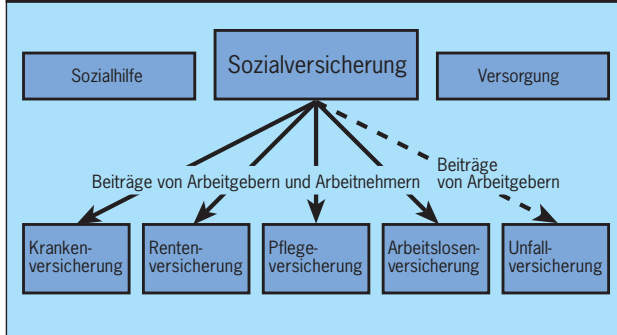


Die gesetzliche Unfallversicherung



E 1

Das System der sozialen Sicherung



Die gesetzliche Unfallversicherung ist ein selbstständiger Zweig der Sozialversicherung. Weitere Zweige sind die gesetzliche Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung.

Die gesetzliche Unfallversicherung ist – ebenso wie die anderen Versicherungszweige – eine Pflichtversicherung. Der Abschluss privater Unfall- oder Haftpflichtversicherungsverträge beeinflusst und ersetzt nicht die Versicherung in der gesetzlichen Unfallversicherung.

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für den Bereich der gewerblichen Wirtschaft sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften. Die Berufsgenossenschaften sind branchenspezifisch organisiert. Geleistet wird für Versicherungsfälle, das sind:

- Arbeitsunfälle
- Wegeunfälle
- Berufskrankheiten

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft ist für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe zuständig.

Die Berufsgenossenschaften werden von allen Unternehmern des jeweiligen Gewerbebezuges finanziert. Im Gegensatz zu anderen Zweigen der Sozialversicherung werden von den Arbeitnehmern keinerlei Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung erhoben.

Die Haftung des Unternehmers für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten ist abgelöst und auf die Berufsgenossenschaften übertragen. Die Ansprüche des Verletzten bzw. Erkrankten richten sich also unmittelbar gegen die Berufsgenossenschaften. Sie erbringen ihre Leistungen von Amts wegen, eines Antrages des Verletzten oder Erkrankten bedarf es grundsätzlich nicht.

Dieses Prinzip garantiert den Verletzten die bestmögliche medizinische Betreuung und finanzielle Absicherung und dient auch der Sicherung des Betriebsfriedens.

Die Aufgaben der Berufsgenossenschaften sind nach dem „Alles aus einer Hand-Prinzip“:

- Den arbeitenden Menschen vor Unfall- und Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz zu bewahren.
- Eine wirksame Erste Hilfe sicherzustellen.
- Nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit den Verletzten gesundheitlich wiederherzustellen.
- Den Verletzten, wenn möglich, beruflich wieder einzugliedern.
- Durch Geldleistungen für die soziale Sicherung des Versicherten und seiner Familie zu sorgen.

Anschriften der Hauptverwaltung sowie der Bezirksverwaltungen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hauptverwaltung

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Tel.: 030/85781-0
Fax.: 030/85781-500
www.bgbau.de

Bezirksverwaltungen

Holstenwall 8-9,
20355 **Hamburg** (BV 1)
Telefon: 040/35000-0
Telefax: 040/35000-397
zuständig für: Hamburg,
Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern

Hildesheimer Straße 309,
30519 **Hannover** (BV 2)
Telefon: 0511/987-0
Telefax: 0511/987-2440
zuständig für: Niedersachsen,
Bremen, Brandenburg,
Sachsen-Anhalt und Regierungs-
bezirk Detmold des Landes
Nordrhein-Westfalen

Viktoriastraße 21,
42115 **Wuppertal** (BV 3)
Telefon: 0202/398-0
Telefax: 0202/398-1404
zuständig für: Nordrhein-West-
falen (ohne Regierungsbezirk
Detmold) und die Regierungs-
bezirke Koblenz und Trier des
Landes Rheinland-Pfalz

An der Festeburg 27-29,
60389 **Frankfurt** (BV 4)
Telefon: 069/4705-0
Telefax: 069/4705-888
zuständig für: Hessen,
Thüringen sowie die früheren
Regierungsbezirke Rheinhessen
und Montabaur des Landes
Rheinland-Pfalz

Steinhäuserstraße 10,
76135 **Karlsruhe** (BV 5)
Telefon: 0721/8102-0
Telefax: 0721/8102-345
zuständig für: Saarland, frühere
Regierungsbezirke Nordbaden
und Südbaden des Landes
Baden-Württemberg sowie
früherer Regierungsbezirk Pfalz
des Landes Rheinland-Pfalz

Friedrich-Gerstlacher-Straße 15,
71032 **Böblingen** (BV 6)
Telefon: 07031/625-0
Telefax: 07031/625-100
zuständig für: frühere
Regierungsbezirke Nordwürttem-
berg und Südwürttemberg-
Hohenzollern des Landes
Baden-Württemberg

Loristraße 8,
80335 **München** (BV 7)
Telefon: 089/12179-0
Telefax: 089/12179-555
zuständig für: Bayern, Sachsen

Am Knie 6,
81241 **München** (BV 8)
Telefon: 089/8897-01
Telefax: 089/8897-590
zuständig für:
Tiefbaubetriebe in Deutschland